

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT
B E S C H L U S S P R O T O K O L L
zur 27. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstag : 19.03.2024
Sitzungsort : im Kultur- und Sportforum, Dortelweiler Platz 1 (Saal)
Sitzungsdauer : Beginn: 18:00 Uhr – Ende: 18:47 Uhr
Unterbrechungen : - keine -

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 04.03.2024 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 07.03.2024 veröffentlicht.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste).

Die Tagesordnung wurde geändert.

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Oliver Junker
Stadtverordnetenvorsteher

Stefan Döpfner
Schriftführer

Anwesenheitsliste :

Davon anwesend:

Mitgliederzahl: 45

38

Fraktionsstärke:

a) stimmberechtigt:

CDU

18

Althoff, Klaus
Cleve, Andreas
Cleve, Kerstin
Gaigl, Florian
Junker, Oliver
Kallmeyer, Matthias
Liebermeister, Kurt
Reichert, Susanne
Reitz, Christian
Schäfer, Karl Peter
Stockbauer, Iris
Utter, Irene
Utter, Tobias
Völker, Jens
Werkmeister, Deliah
Dr. Witzel, Hagen Roland

-Stadtverordnetenvorsteher-

ab TOP 1b

SPD

7

Ahäuser, Janis
Arabin, Klaus
Fuhrmann, Mirjam
Hauer, Carsten
Dr. Hielscher, Bernd
Rademacher, Tom

GRÜNE

13

Anders-Hoffmann, Kathrin
Eberlein, Sabina
Gellner, Myriam
Dr. Grabo, Tobias
Kaiser, Daniel
Lohbeck, Andreas
Matthias, Jens
Pisonic, Melanie
Schärpf, Petra
Stoß, Thomas
Tilse, Thomas
Dr. Weller, Priska
Yönter, Isil

FDP

3

Dr. Holzapfel, Michael

AfD

Asbeck, Fabian

2

FREIE WÄHLER

Miosga, Martin

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat:

Bürgermeister Wysocki, Sebastian
Erster Stadtrat Zander, Bastian
Stadträtin Müller-Grimm, Ricarda
Stadtrat Dr. h.c. Hahn, Jörg-Uwe (FDP)
Stadtrat Werner, Jürgen (CDU)
Stadträtin Foege, Christine (CDU)

von der Verwaltung:

Pickert, Tabea (Rechtsreferendarin)

Schriftführer:

Döpfner, Stefan

c) es fehlten:

Stv. Bluck, Leonie Claudia (CDU)
Stv. Hager, Silke (CDU)
Stv. André, Lucia (SPD)
Stv. Kramer, Anja Nina (FDP)
Stv. Russmann, Julia (FDP)
Stv. Schmidt, Norbert (AfD)
Stv. Wolf, Michael (ohne Fraktion)

Presse: 1

Zuhörer: 13

Änderung der Tagesordnung:

Die Tagesordnungspunkte 3 und 7 werden in Tagesordnung A überführt.

Einwände gegen die Änderungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig – (37)

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Stadtverordnetenvorstehers
 - b) des MagistratsTagesordnung A:*)
Tagesordnung B:
2. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen vom 12.12.2023 und 13.02.2024
3. Änderung der Förderrichtlinie für das „Fassadenanreizprogramm“ im Kernbereich Bad Vilbel im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren in Hessen“ 2024/19
4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) 2024/22
5. Erlass einer Satzung zur Erhebung von Gebühren für die vorübergehende Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz sowie sonstigen Ausländern 2024/24-A
6. Anpassung der Entschädigungssatzung 2024/29
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 25.02.2024 betr.: Mehr Sicherheit im Radverkehr 2024/57 AT
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 25.02.2024 betr.: Europa fängt in der Gemeinde an 2024/58 AT

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen

TOP 1.a) des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Junker verliest die für heute entschuldigten Stadtverordneten und Magistratsmitglieder vor.

TOP 1.b) des Magistrats

Herr Bürgermeister Wysocki:

Er berichtet aus der gestrigen Pressekonferenz des RMV, mit den beiden lokalen Nahverkehrsorganisationen des Wetterau- sowie des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Frankfurt zur Regionaltangente Ost „RTO“. Darin wurden die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie als positives Zwischenergebnis für die neue Schienenstrecke zwischen Frankfurt und dem Niddertal vorgestellt. Die geplante RTO soll den Schienenring um Frankfurt fortsetzen, der mit der Regionaltangente West begonnen wurde. Durch die neue Strecke sollen sich die Fahrtzeiten aus beiden Richtungen der Niddertalbahn (Bad Vilbel und Stockheim) in den Frankfurter Osten reduzieren. Dies bedeutet eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur und ein Gewinn für die Stadt Bad Vilbel.

Das neue Bürgerbüro im Kurhaus wird am Vormittag des 15.04.2024 offiziell eröffnet werden. In die freiwerdenden Räume des Bürgerbüros auf der Frankfurter Straße wird nach einer Umbauphase das Stadtmarketing einziehen.

Die offizielle Eröffnung des Kurhauses soll im Rahmen eines Festaktes am 28.04.2024 um 12:00 Uhr stattfinden. Im Vorfeld werden einige Gremienvertreter zur Baustellenführung eingeladen.

Am 22.03.2024 findet um 11:00 Uhr das Anwassern an der Kneipp-Anlage statt.

Zum Abschluss stellt Herr Bürgermeister Wysocki das Projekt „Bad Vilbel zu Fuß entdecken“, neu „Viltour“, kurz vor. Dabei handelt es sich um sieben städtische Wanderwege plus den Natura-Trail der Naturfreunde. Dazu wird von Karfreitag bis Ostermontag ein Programm mit geführten Wanderungen angeboten. Am 30.03.2024 um 11:00 Uhr wird der vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierte Premiumstadtwanderweg, der Vilbelsteig, offiziell eingeweiht.

Herr Erster Stadtrat Zander:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch den Magistrat aufgestellt. Herr Erster Stadtrat Zander vermeldet für dieses Haushaltsjahr äußerst positive Zahlen. Eine Zusammenstellung der Eckwerte für die Stadtverordneten sowie eine entsprechende Pressemitteilung kündigt er für den 20.03.2024 an. Der Doppelhaushalt 2021/2022 war mit einem Minus im Jahresergebnis geplant worden, herausgekommen ist ein Plus. Danach gibt er einige Zahlen wie z.B. Steuereinnahmen, Bilanzsumme und Eigenkapitalquote bekannt. In der Summe ist die Stadt Bad Vilbel schuldenfrei. Herr Erster Stadtrat Zander kann somit eine bewährte und solide Haushaltspolitik präsentieren. Der Jahresabschluss wird nun an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet und nach Abschluss der Prüfung der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Frau Stadträtin Müller-Grimm:

Sie kündigt für morgen die Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Belegung der Flüchtlingsunterkünfte an.

Tagesordnung A:*)

TOP 3. Änderung der Förderrichtlinie für das „Fassadenanreizprogramm“ im Kernbereich Bad Vilbel im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren in Hessen“ (siehe Anlage 2 OP)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die aktualisierte „Förderrichtlinie der Stadt Bad Vilbel über die Gewährung von Zuwendungen zur Instandsetzung und Gestaltung von Fassaden im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren in Hessen““ wie in der Anlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (38)

**TOP 7. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 25.02.2024
betr.: Mehr Sicherheit im Radverkehr (siehe Anlage 6 OP)**

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, in Bad Vilbel mit Schuljahresbeginn für einen Zeitraum von vier Wochen eine Kampagne für mehr Sicherheit im Straßenverkehr durchzuführen. Ziel ist die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden zur Einhaltung der Verkehrsregeln und gegenseitigen Rücksichtnahme, aber auch Informationen zu vielleicht weitgehend unbekannteren Regeln im Straßenverkehr zu vermitteln. Durch die Kampagne soll das Miteinander im Straßenverkehr gefördert werden.

Der modifizierte Änderungsantrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (38)

Tagesordnung B:

**TOP 2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 12.12.2023 und 13.02.2024
(siehe Anlage 1 OP)**

Die Protokolle vom 12.12.2023 und 13.02.2024 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (38)

TOP 4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) (siehe Anlage 3 OP)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel beschließt die anliegende Entwässerungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (38)

TOP 5. Erlass einer Satzung zur Erhebung von Gebühren für die vorübergehende Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz sowie sonstigen Ausländern (siehe Anlage 4 OP)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Beigefügte Satzung zur Erhebung von Gebühren für die vorübergehende Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz sowie sonstigen Ausländern wird zum 01.04.2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktionen CDU, SPD, FDP, Stv. Miosga	(24)
dagegen: Fraktion GRÜNE	(13)
Enthaltung: Fraktion AfD	(1)

TOP 6. Anpassung der Entschädigungssatzung (siehe Anlage 5 OP)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel beschließt die anliegende Entschädigungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (38)

**TOP 8. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 25.02.2024
betr.: Europa fängt in der Gemeinde an (siehe Anlage 7 OP)**

Die Fraktionen CDU und SPD bringen einen Änderungsantrag (siehe Anlage 8) ein:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat dem Netzwerk „Europa fängt in der Gemeinde an“ der Europäischen Kommission als Partner beizutreten und den Stadtverordnetenvorsteher als aktives Mitglied und Repräsentant der Kommune für das Netzwerk zu nominieren. Nach zwei Jahren soll überprüft werden, ob sich die Mitgliedschaft in dem Netzwerk bewährt hat.

Der Änderungsantrag wird angenommen:

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Stv. Miosga	(37)
dagegen: Fraktion AfD	(1)
Enthaltung: ./.	

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Oliver Junker

61118 Bad Vilbel

Mittwoch, 12.03.2024

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD zum Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen 2024/58 „Europa fängt in der Gemeinde an“

Sehr geehrter Herr Junker,

Zu o.g. Antrag möchten wir folgenden Änderungsantrag einbringen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat dem Netzwerk „Europa fängt in der Gemeinde an“ der Europäischen Kommission als Partner beizutreten und den Stadtverordnetenvorsteher als aktives Mitglied und Repräsentant der Kommune für das Netzwerk zu nominieren. Nach zwei Jahren soll überprüft werden, ob sich die Mitgliedschaft in dem Netzwerk bewährt hat.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Irene Utter, CDU

Mirjam Fuhrmann, SPD

